



Sammlung Theaterzettel

Das süße Mädel

Gaulé, Theodor

08.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Mittwoch, den 8. Juni 1904.

2. Gastspiel des Fräulein MIA WERBER
vom Central-Theater in Berlin.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Baldwin Graf Liebenburg	Emil Hecht.
Wizzi, dessen Nichte	Luise Mack.
Graf Hans Liebenburg, dessen Neffe	Alfred Sieder.
Lola Winter	***
Florian Lieblich, Maler	Hugo Bojtin.
Fritzi Weyringer	Ida Kattner.
Prosper Blewiny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Gustav Kallenberger.
Max	Felix Krause.
Anatol } Hans' Freunde, Maler	Hugo Schödl.
Wizzi	Abelheid Fischer.
Fanny	Paula Schulze.
Klapper, Diener des Grafen Hans	Karl Neumann-Hoditz.

*** Lola Winter Mia Werber.

Maler, Modelle, Festgäste, Diener usw.

Zeit: Gegenwart. — Ort: 1. Akt bei Hans in Wien, 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.

Lesebücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Silda Schoene.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Auf der Estrade	M. 4.— per Platz
2. und 3. Reihe	5.— " "	Parfett 1. Abteilung (Sperrsitze)	4.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	4.— " "	2. " "	3.— " "
1. Reihe 2. Abteilung	3.— " "	3. " (Sitzplätze)	2.— " "
2. Reihe	2.50 " "	4. " "	1.50 " "
3. Reihe	1.50 " "	5. " (hinterer Raum)	— .70 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parfett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterichluß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schweddingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterichluß.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater.** 50. Vorstellung im Abonnement D.

JOHANNISNACHT.

Ein Märchenpiel von Max Müller.

Sierauf:

ESTHER.

Fragment in 2 Akten von Grillparzer.

Zum Schluß:

Der Schlachtenlenker.

Komödie in 1 Aufzug von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Donnerstag, den 9. Juni 1904. **Im Hoftheater.** 50. Vorstellung im Abonnement C.

DER PROPHET.

Große Oper mit Tanz in 5 Abteilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.